

Landesverordnung zur Umsetzung der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung

Vom 24. Juni 2010

Fundstelle: GVOBl. M-V 2010, S. 362

Aufgrund des § 12 Absatz 7 der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung vom 16. Juni 2008 (BGBl. I S. 1082) sowie aufgrund des § 14 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 4 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 98) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung verordnet die Landesregierung:

§ 1

Vorlagefrist

Die Frist zur Vorlage der operationellen Programme und für Anträge auf Änderung der operationellen Programme wird bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres verlängert.

§ 2

Zuständige Stelle

Zuständige Stellen nach § 2 Absatz 2 der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung sind

a) für die Anerkennung von Erzeugerorganisationen und Erzeugergruppierungen das für Landwirtschaft zuständige Ministerium des Landes,

b) im Übrigen das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Landesverordnung zur Fristverlängerung für Änderungsanträge zu operationellen Programmen und Aktionsplänen im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse vom 28. Oktober 1997 (GVOBl. M-V S. 559), die durch die Verordnung vom 11. Dezember 2001 (GVOBl. M-V S. 557) geändert worden ist, und die EG-Obst- und Gemüsezuständigkeits-Landesverordnung vom 16. Juni 1998 (GVOBl. M-V S. 584) außer Kraft.

Schwerin, den 24. Juni 2010

Der Ministerpräsident

Der Minister für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz

Erwin Sellerling

Dr. Till Backhaus